Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 3: Wohn- und Siedlungsbauten = Habitations familiales et colonies

d'habitation = Dwelling houses and housing colonies

Artikel: Überbauung Vogelsangstrasse, Zürich = Maisons Vogelsangstrasse à

Zurich = Houses Vogelsangstrasse in Zürich

Autor: Fischli, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-331155

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hans Fischli, Architekt BSA Fredi Eichholzer, Architekt SIA Dr. G. Kruck, Dipl.-Ingenieur SIA

Überbauung Vogelsangstraße, Zürich

Maisons Vogelsangstrasse à Zürich Houses Vogelsangstrasse in Zürich

Entwurf 1958-1960, gebaut 1960-1961



1 Westfassade; Straßenseite. Façade ouest; côté rue. West elevation; street side.

2 Nordfassade; im Vordergrund Bürohaus, im Hintergrund

Façade nord; au premier-plan, le bâtiment administratif, à l'arrière-plan la maison d'habitation.

North elevation; in foreground, office building, in background, dwelling house.

Eine Liegenschaft, mitten in einem Wohnquartier, wird zum Kauf angeboten, ein frühzeitig gealtertes, jugendstilähnliches Wohnhaus einst reicher Leute. Anreiz zum Kauf sind die 960 m² Boden, auf dem das abbruchreife, schlecht eingeteilte Haus steht.

Natürlich versuchen wir mit unserer Bauherrin die angrenzenden Liegenschaftsbesitzer mit ihren Architekten zu vereinigen, um nicht einen schadhaften Zahn zu ersetzen, sondern eine ganze Prothese zu bauen im chaotischen Quartier. Leider bleibt es beim Wunsch.

Architekturgeschichte des Alltags! Entwerfen und Gestalten? So nebenbei am Rand und am Schluß nach dem Studium des geltenden Baugesetzes und der Sondervorschriften, nach zähem Verhandeln, Amateur-Juristen gleich, ewig mit dem gesunden Menschenverstand die professionellen Kenner des Gesetzes zum Lachen oder Verzweifeln zu bringen. Das Maximum an Nutzflächen, das konkurrenzfähige Angebot der Mietzinse und der Ertrag sind die anderen Widersacher unserer Gestaltungslust.

Der Bäcker ist wichtiger als der Zuckerbäcker, und unsere Pflicht bei der Erledigung von profanen Aufgaben ist der Anstand.

Die Bauherrin ließ uns bei der Lösung dieser Aufgabe vollkommen freie Hand. Diese erfreuliche Tatsache ermöglichte dem Bearbeiter Architekt Fredi Eichholzer, seine Ideen kompromißlos zu verwirklichen.



Schnitt. Section.

- 1 Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor

- 1 Erageschoß / Rez-de-chaussee / Ground 2 1. Obergeschoß / 1er étage / 1st floor 3 2. Obergeschoß / 2ème étage / 2nd floor 4 3. Obergeschoß / 3ème étage / 3rd floor 5 4. Obergeschoß / 4ème étage / 4th floor 6 Dachgarten / Toit-terrasse / Roof garden

Dachgarten. Toit-terrasse. Roof garden.

Grundriß 3. bzw. 4. Obergeschoß. Plan du 3ème et 4ème étage. Plan of 3rd and 4th floor.

Parkplatz / Parking / Parking area
 Zugang zum Hinterhaus / Accès vers l'arrière de la maison / Access to rear of house

maison / Access to rear of house
3 Treppenhaus / Cage d'escalier / Stairwell
4 Toilette und WC / Toilettes et WC / Lavatory and WC
5 Büro / Bureau / Office
6 Eßplatz / Aire des repas / Dining area
7 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
8 Cheminée / Fireplace
9 Bad und WC / Bain et WC / Bath and WC
10 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
11 Arbeitszimmer / Studio de travail / Studio
12 Küche / Cuisine / Kitchen
13 Treppe zum Dachgarten / Escalier menant au toitterrasse / Stairs to roof garden terrasse / Stairs to roof garden

Grundriß Erdgeschoß. Plan de rez-de-chaussée. Plan of ground floor.

Parkplatz / Parking / Parking area
Eingang / Entrée / Entrance
Treppenhaus / Cage d'escalier / Stairwell
Toilette und WC / Toilettes et WC / Lavatory and WC
Burou / Office
Burou / Bureau / Office
Autoeinstellhalle / Hall-parking / Parking garage
Uberdeckte Einfahrt / Accès couvert / Covered drive-

Das Grundstück wurde bis an seine Grenzen in eine Baugrube verwandelt, die Nachbarliegenschaften vor dem Abrutsch gesichert und die kostbaren, am Rand stehenden Bäume geschont.

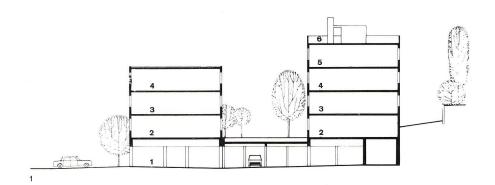
Heute stehen zwei Häuser mit kleinem quadratischem Grundriß von 11 x 11 m auf einer grünen Wiese, und unter dieser liegt ein Auto-Abstellraum — er mißt zirka 350 m² und enthält 12 Parkplätze.

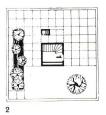
Die beiden Häuser zusammen mit der Garage belegen 590 m², und trotzdem haben wir dem umliegenden Quartier wieder 730 m² Vorgelände und Grünanlage zurückgegeben.

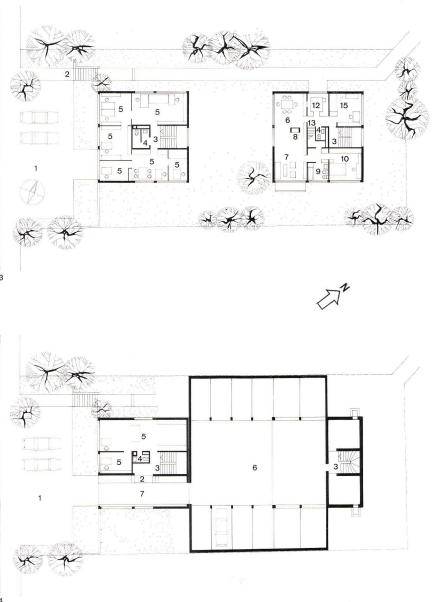
Früher belegte eine Familie mit ihrem Haus 140 m² Boden in einem Garten von 820 m².

Heute ist auf einem Haus ein schöner Dachgarten im Blick- und Aussichtsfeld der Nachbarn, früher ein schaurig-schönes, kompliziertes Mansardendach mit viel Blech und farbig glänzenden Ziegeln.

Rechnen wir diesen Dachgarten ebenfalls zur Lunge, mißt dieselbe 850 m², ist also größer als früher, trotzdem wir in vier Zweizimmerwohnungen, in einer Dreizimmerwohnung und einer Atelierwohnung zwölf Bewohnern Raum geschaffen haben und im vorderen dreigeschossigen Haus 25 Arbeitsplätze in den Büros plazierten, und außerdem stehen 12 Autos nicht am Rande der Straße, sondern wohlversorgt im Keller.





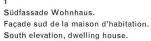




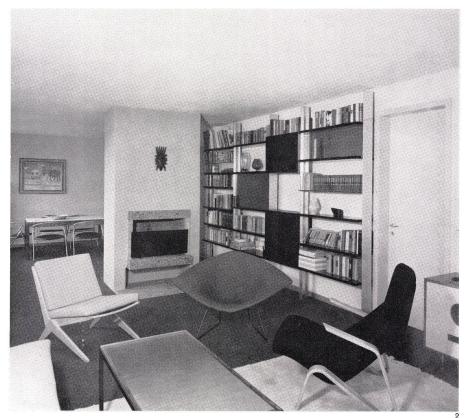
Die ersten Skizzen begannen im Jahre 1954 beim Kauf des Hauses. 1958 wurde ernsthaft proiektiert und bis im Frühling 1960 kontinuierlich geplant, verhandelt und gerechnet. Mit dem Bau wurde im Sommer 1960 begonnen; die Baugrubensicherung mit einer Rühlwand kostete zwei Monate Bauzeit. Die ersten Mieter bezogen im April 1961 ihre Büros und im Mai die Wohnungen.

Seit Juni stehen die Häuser in einem frischen hellgrauen Kleid, der Rasen ist grün seit August, und die zusätzlich gepflanzten Bäume schlagen Wurzeln.

Die Abrechnungssumme ist gleich wie die Summe des Kostenvoranschlages, und eine Miniatur unserer Vorstadt ist so, wie wir uns das Ganze ungefähr wünschen.



2 Wohnraum im hinteren Haus. Salle de séjour dans la maison derrière. Living-room in the back house.









1 Architekturbüro im Vorderhaus. Bureaux des architectes dans l'aile frontale. Architects' offices in the front house.

2 Chefbüro. Bureau du chef. Chief office.

3 und 4 Sekretariat im Vorderhaus. Secrétariat dans l'aile frontale. Secretariat in the front house.

